



## Rassige Raritäten: Fotoausstellung alter Rhöner Haustierrassen

Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön hat in einem Projekt das Vorkommen alter Rassen in den deutschen Biosphärenreservaten untersucht. In der Rhön wurden die Experten in besonderem Maße fündig. Hier sind 27 gefährdete Nutzierrassen belegt. Diese Artenvielfalt soll erhalten und der Bestand dieser Tiere in der Region möglichst noch vergrößert werden. Um die Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen zu fördern, ist zusammen mit dem Naturfotograf Jürgen Holzhausen eine interessante Fotoausstellung von schützenswerten heimischen Haustierrassen entstanden. Ziegen, Pferde, Schafe, Hühner, Gänse und andere Tiere sind die sympathischen Stars der Fotoausstellung. Die insgesamt 39 Bilder von in der Rhön lebenden Nutztieren sind zusätzlich in einer Broschüre porträtiert. Die Ausstellung wandert nach der Eröffnung im Freilandmuseum Fladungen derzeit durch die Rhönlandkreise und ist bis 26. Februar im Foyer des Landratsamtes in Bad Neustadt a. d. Saale, Spörleinstr. 11, zu den üblichen Öffnungszeiten zu besichtigen.



*Foto: Landratsamt  
Dipl.Geogr. Julia Rösch  
und Naturschutzwart Uwe  
Steigemann von der  
Verwaltungsstelle des  
Biosphärenreservats Rhön  
freuen sich, die  
interessante  
Fotoausstellung rassiger  
Raritäten präsentieren zu  
können.*